

Deutsches Rotes Kreuz OV Grünstadt: 4. Platz auf Deutschen Meisterschaften

Grünstadt: Am vergangenen Wochenende 21.-23. September 2007 fand der Bundeswettbewerb der Bereitschaften in Meersburg am Bodensee statt. Es nahmen insgesamt 18 Gruppen aus ganz Deutschland teil. Es konnte sich jeweils nur eine Gruppe aus jedem Landesverband für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Noch immer können bei einem Notfall viel zu wenig Menschen einem Verletzten wirklich helfen. Gerade die ersten Sekunden und Minuten nach einem Unfall sind oftmals die wichtigsten und entscheiden demnach über Leben und Tod.

Es war sehr aufregend berichteten die 6 Grünstadter die am Bundeswettbewerb teilnahmen. Die 6 betonten, dass Sie stolz auf Ihre Leistung sind, und allen Danken möchten die Ihnen beim Üben geholfen haben. Auch dem Fanclub von über 20 Leuten möchte die Gruppe Danke sagen.

Es wurden neun sehr realistische verschiedene Notfallsituationen dargestellt. Die Verletzungen wurden sehr gut geschminkt und von dem Minen super gespielt.

Die erste Aufgabe der sich die Helfer gestellt haben, war die am körperlich anstrengendsten. Es mussten 3 Patienten eine sehr steile Treppe nach unten getragen werden. Einer der Patienten wog über 130 kg. Die Truppe war nach dieser Aufgabe sehr unmotiviert und zweifelte an sich. Nur dann ging es weiter, ein Burgbrand wurde dargestellt. Aufgabe war es Hand in Hand mit der Feuerwehr zusammenzuarbeiten und die Betroffenen zu versorgen. Unter zwei starken Brandverletzungen und einer Rauchgasvergiftung befand sich zusätzlich ein betroffener Feuerwehrler. Ganz wie in der Realität!

Die drei nächsten Stationen befanden sich direkt am Bodensee. Ein Fahrradunfall wurde dargestellt, ein Opfer rutschte dabei in den Bodensee.

An der nächsten Station wurden drei alkoholisierte Personen dargestellt, die sich mit einem Schlauchboot noch auf dem Bodensee befanden. Diese drei waren echt spitze Mimen, berichtet die Gruppe.

Danach ging es erst mal 169 Stufen nach oben. Im Schlossgarten musste ein VW T4 Bus von 2 Helfern eingewiesen werden. Die restlichen Helfer schnitzten in dieser Zeit ein Gelenk für ein Sanitätsgerüstzelt, das laut Aufgabenstellung im Einsatzfall verloren ging.

Nach der Technischen Anstrengung wurde erstmal eine Einzelpraxis der Helfer gefordert, hier musste beispielsweise eine Person beatmet werden, der Blutdruck gemessen werden, eine Helmabnahme durchgeführt werden, und erkannt werden, dass ein Medikament abgelaufen war. Danach folgte eine Theorie-Aufgabe in der jeder Teilnehmer 10 Fragen beantworten musste. Thema war hier der Betreuungsdienst.

In der letzten Aufgabe wurde ein Verkehrsunfall gemimt, es waren insgesamt 5 Verletzte und ein Toter der zwischen dem PKW und der Wand eingequetscht wurde. Die einquetschte Person wurde nur von einer Puppe dargestellt, und sah laut den Zuschauern sehr realistisch und schrecklich aus.

Die Bereitschaftsleitung Benjamin Töbich und Anja Eitelmann bedanken sich an dieser Stelle herzlich für die Guten Leistungen der restlichen Gruppe.



hinten v.l.n.r.: Benjamin Töbich, Michael Hörhammer (Landesbereitschaftsarzt), Theresia Kiehl und Rainer Hoffmann (Landesbereitschaftsleitung), Kai Falke, vorne v.l.n.r.: Lia Balzer, Jessica Cavalari, Anja Eitelmann und Natascha Fink

**Die Gruppe aus Grünstadt startet für Rheinland-Pfalz
Herzlichen Glückwunsch zum hervorragenden 4. Platz**

Info Rotes Kreuz:

Die Gruppe der sieben bis zwölf jährigen trifft sich donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Die älteren ab 13 treffen sich mittwochs in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Übungsstunden der aktiven Helfer ab 16 Jahren ist ebenfalls mittwochs von 19.30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bei Interesse weitere Infos unter Tel.: 06359-5040